

Niederschrift über die 14. Sitzung des Ortschaftsrates Miltern am 03.11.2021

Ort und Zeit der Sitzung: Miltern, Dorfstraße 49, Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:21 Uhr

Namen der Teilnehmer:

Vorsitzende/r

Amtsberg, Vera

Mitglieder

Behr, Alexander

Schüßler, Rosalinde

Mitarbeiter der Verwaltung

Classe, Michael

Lemke, Karsten

Stagneth, Thomas

Abwesend:

Mitglieder

Linke, Klaus

entschuldigt

Petzack, Uwe

entschuldigt

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

TOP 3 Bestätigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift
vom 11.10.2021

TOP 4 Einwohnerfragestunde

TOP 5 Sirenenkonzept für die Stadt Tangermünde

BV 0476-21

TOP 6 Erörterung/Planung Feuerwehrgerätehaus Miltern

TOP 7 Informationen der Ortsbürgermeisterin

TOP 8 Anfragen und Hinweise

öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die 14. Sitzung des Ortschaftsrates Miltern und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Es sind drei von fünf Ortschaftsräten anwesend. Somit stellt die Vorsitzende die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ist den Mitgliedern des Ortschaftsrates mit der Einladung vom 22.10.2021 fristgemäß zugegangen.

Die Vorsitzende erklärt, dass die Sitzungsniederschrift vom 11.10.2021 noch nicht fertiggestellt ist. Somit entfällt der Tagesordnungspunkt 3. Die Sitzungsniederschrift vom 11.10.2021 soll dann in der darauffolgenden Sitzung bestätigt werden.

Die Vorsitzende stellt die Tagesordnung wie folgt zur Abstimmung.

- TOP 1 Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Sirenenkonzept für die Stadt Tangermünde BV 0476-21
- TOP 5 Erörterung/Planung Feuerwgerätehaus Miltern
- TOP 6 Informationen der Ortsbürgermeisterin
- TOP 7 Anfragen und Hinweise

Abstimmungsergebnis: 3 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Somit ist die Tagesordnung einstimmig bestätigt und wird wie oben aufgeführt behandelt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Die Vorsitzende eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Ein Einwohner erfragt den Bearbeitungsstand zu den Baumgutachten „Am Wiesengrund“. Die Vorsitzende sagt, dass der Bauhofleiter über den Sachverhalt informiert wurde.

Ein weiterer Einwohner verweist auf weitere marode Bäume neben dem Dorfgemeinschaftshaus, Nähe Friedhof.

In dem Zusammenhang möchte Ortschaftsrätin Schüßler auf die Pappeln am Spielplatz aufmerksam machen. Sie empfindet die Pappeln bei Wind als starke Gefährdung für spielende Kinder. Die Vorsitzende erwähnt, dass einige Pappeln mit dem Neubau des Feuerwgerätehauses herunter genommen werden.

Ein anderer Einwohner merkt an, dass das Straßenpflaster, Höhe Dorfstr. 29, massiv absackt.

Es gibt keine weiteren Hinweise und Anfragen.

Die Vorsitzende schließt die Einwohnerfragestunde.

TOP 4 Sirenenkonzept für die Stadt Tangermünde

BV 0476-21

Die Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Classe, Sachgebietsleiter Allgemeine Gefahrenabwehr.

Herr Classe erläutert die Beschlussvorlage.

Mit dem Sirenenkonzept soll der Vertretung eine Vorlage an die Hand gegeben werden, aus der die Abläufe zur Beschaffung von Fördermitteln hervorgeht.

In Miltern gibt es bisher keine Sirene. Um die Bevölkerung in Notsituation zu warnen, sollte daher eine Sirene errichtet werden. Zudem erläutert Herr Classe die Alarmierungshilfe einer Sirene.

Tangermünde hat für zwei perspektivische Standorte die Fördermittelzusage erhalten. Für 2022 sollen erneut Fördermittel für zwei Sirenenanlagen beim Bund beantragt werden.

Im Konzept sind bereits Standorte vorgegeben, jedoch sind diese nicht endgültig festgelegt. Somit ist eine Abstimmung zu einem späteren Zeitpunkt weiterhin möglich.

Ortschaftsrätin Schüßler ist beeindruckt von den anfallenden Kosten eines solchen Projekts. Herr Classe findet die Kosten angemessen. Man sollte berücksichtigen, dass die Sirene mit Hilfe einer Mastanlage errichtet wird. Für eine Mastanlage sind immer Tiefbauarbeiten erforderlich, die einen höheren Kostenaufwand bedeuten.

Ortschaftsrätin Schüßler erfragt, ob die Sirene auch auf dem Dach des Gemeindesaals angebracht werden könnte.

Herr Classe äußert, dass die Möglichkeit grundsätzlich besteht. Jedoch soll die Sirene so hoch wie nur möglich angebracht werden, damit ein größerer Personenkreis gewarnt werden kann. Außerdem sollte in Betracht gezogen werden, dass Gebäude in den kommenden Jahren ggf. veräußert werden.

Es gibt keine weiteren Anfragen.

Die Vorsitzende stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Somit ist die Empfehlung zur Beschlussfassung durch den Ortschaftsrat Miltern einstimmig gegeben.

TOP 5 Erörterung/Planung Feuerwehrgerätehaus Miltern

Die Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt und gibt das Wort an Herrn Stagneth, Sachgebietsleiter Investitionen und Liegenschaften, sowie an Herrn Böwe, Architekt des Planungsbüros, ab.

Herr Stagneth informiert, dass die Firma PEG Planungs- und Entwicklungsgesellschaft Osterburg mbH beauftragt wurde, ein Konzept zur Erstellung des Feuerwehrgerätehauses zu erarbeiten. Nun soll die erste Abstimmungsrunde mit Feuerwehr und Ortschaftsrat stattfinden. Als nächstes wird eine Kostenschätzung vorgenommen, die ebenfalls an den Ortschaftsrat übergeben wird.

Herr Böwe stellt sich und seine Kollegin kurz vor und geht anschließend auf die Aufgabenstellung ein. Mit Hilfe einer Präsentation erläutert er den Planungsentwurf.

Im Entwurf sind unter anderem ein Schulungsraum, der zugleich als Dorfgemeinschaftsraum genutzt werden kann, ein Bürgermeisterbüro, eine barrierefreie Sanitäreanlage sowie ein Aufenthaltsraum für den Jugendclub angeordnet.

Nachfolgend erläutert er das weitere Vorgehen zur Ermittlung der Kosten.

Ein Einwohner erfragt, ob auf dem Feuerwehrgerätehaus eine Solaranlage installiert werden kann. Herr Böwe äußert, dass dazu extra ein Flachdach ausgewählt wurde.

Ortschaftrat Behr möchte darauf hinweisen, dass zusätzlich ein Waschplatz für die Fahrzeuge geschaffen werden sollte.

Die Vorsitzende erfragt den zeitlichen Rahmen bis zur Vervollständigung des Planungsentwurfes.

Herr Stagneth wird die Hinweise sammeln und prüfen, ob ggf. eine Berücksichtigung stattfinden kann. Die Fachplaner können jeder Zeit einbezogen werden, um genaue Kostenschätzung zu erarbeiten. Dann soll eine Beschlussvorlage erstellt werden, die dem Stadtrat im Februar 2022 zur Beschlussfassung vorgelegt wird. Nach Beschlussfassung wird die Entwurfsplanung beauftragt. Im Laufe des Jahres 2022 soll der Prozess so weit vorangeschritten sein, sodass die Baugenehmigung eingeholt werden kann. Somit kann theoretisch der Baubeginn für das Jahr 2023 angesetzt werden.

Allerdings betont Herr Stagneth, dass der Zeitpunkt der Umsetzung vom Finanzplan der Stadt Tangermünde abhängig ist. Fördermöglichkeiten werden parallel geprüft.

Es gibt keine weiteren Anfragen.

Die Vorsitzende bedankt sich für die Ausführungen.

TOP 6 Informationen der Ortsbürgermeisterin

Die Vorsitzende hat folgende Informationen für die Ortschaftsräte.

Fahrradunfall

Die Vorsitzende informiert Herrn Classe über die Vorkommnisse „An der Mühle“.

Dort wurde ein Kind mit angefahren.

Die Vorsitzende möchte daher wissen, ob dort eine weitere Geschwindigkeitsbegrenzung erfolgen kann.

Herr Classe möchte die örtlichen Gegebenheiten begutachten. Allerdings sieht er dort das Fehlverhalten beim Fahrzeugführer.

Weiterhin merkt er an, dass die parkenden Fahrzeuge im „Wiesengrund“ wieder vermehrt kontrolliert werden.

Wasserverband Stendal-Osterburg

Die Vorsitzende hatte sich bezüglich des defekten Kanaldeckels an den Wasserverband Stendal-Osterburg gewandt. Es soll ggf. eine Vor-Ort-Besichtigung stattfinden.

Die Schmutzwasserkanaluntersuchung wird frühestens in drei Monaten ausgewertet.

Tag des Ehrenamtes

Am 9. Dezember 2021 soll der Tag des Ehrenamtes stattfinden, der durch die Stadtverwaltung organisiert wird. Eingeladen sind Repräsentanten der städtischen Vereine und weitere ehrenamtlich tätige Bürger zu einer Schifffahrt auf der Elbe. Die Vorsitzende bittet zwei Teilnehmer des ortsansässigen Vereins zu benennen.

Sitzung der Forstbetriebsvereinigung

Die Vorsitzende hat an der oben genannten Sitzung teilgenommen. Dort konnte sie einige Eigentumsverhältnisse von verschiedenen Waldflächen hinterfragen.

In diesem Zusammenhang sollte geprüft werden, ob die Ummeldung der „Birkenspitze“ auf den neuen Eigentümer erfolgt ist. Ist dies nicht der Fall, sind durch die Stadtverwaltung weiterhin Mitgliedsbeiträge zu entrichten.

Radwegebau

Die Vorsitzende bittet Herrn Stagneth um Erläuterung des aktuellen Geschehens zum Radwegebau.

Herr Stagneth schildert, dass alle Teilflächen für den Bau erworben wurden. Für den Frühjahr 2022 ist der Baubeginn geplant. Jedoch ist der Baubeginn abhängig von den Ausschreibungen.

Glasfaserausbau

Die Netzfregabe wird voraussichtlich erfolgen, wenn alle Abschlussarbeiten im Projektgebiet erfolgt sind, schätzungsweise Januar 2022.

Rasentraktor des Gemeindearbeiters

Vermeint wurde bereits darüber diskutiert, dass der Traktor des Gemeindearbeiters nicht in dafür vorgesehen Garage passt. Zurzeit wird der Traktor bei Ortschaftsrat Petzack auf dem Hof abgestellt. Durch den Bauhofleiter wurde die Anfrage gestellt, ob der Traktor ggf. im Feuerwehrgerätehaus oder in der Trauerhalle abgestellt werden kann.

Ortschaftsrätin Schüßler ist verärgert darüber, dass der neue Rasentraktor kaum zum Einsatz kommen kann, da dieser häufig kaputt ist. Sie empfiehlt den Rasentraktor umzutauschen.

Der stellv. Ortswehrleiter schlägt vor, die Garage neben dem Feuerwehrgerätehaus als Abstellmöglichkeit zu nutzen.

TOP 7 Anfragen und Hinweise

Die Vorsitzende übergibt das Wort an die Ortschaftsräte.

Ortschaftsrat Behr teilt mit, dass erneut Baumschnitt auf dem Spielplatz abgelegt wurde. Die Einwohner sollten darüber informiert werden, dass dies derzeit nicht gestattet wird.

Ortschaftsrat Behr gibt an, dass die Straßenbeleuchtung vor seinem Haus flackert und bittet den Bauhof darüber in Kenntnis zu setzen.

Ortschaftsrätin Schüßler erfragt, inwieweit die Pflasterung am Saal vorangetrieben werden konnte. Herr Stagneth informiert, dass derzeit der Förderbescheid abgewartet wird.

Ortschaftsrat Behr verweist auf das Durchfahrtsverbot am Konventsteig. Er ist der Auffassung, dass dort wieder vermehrt Kontrollen durchgeführt werden sollten. Herr Classe äußert, dass die Polizei über den Sachverhalt vermehrt in Kenntnis gesetzt wurde. Es werden stichpunktartige Kontrollen durchgeführt.

Im Anschluss bittet die Vorsitzende folgende Punkte aus den vergangenen Sitzungen bis zur Erledigung fortzuführen.

1. Ortschaftsrat Braunschweig bringt an, dass dringend eine Mängelbeseitigung des fortbestehenden Bahnüberganges/L 30 erfolgen muss. Dazu geht er besonders auf die Entwässerung der Fahrbahn und auf die Fahrbahnmarkierung ein.

Hinzufügend verliert Ortschaftsrat Braunschweig seine E-Mail vom 10.06.2020. Innerhalb der nächsten 14 Tage verlangt Ortschaftsrat Braunschweig eine Rückmeldung, bis wann der Mangel beseitigt wird.

2. Ortschaftsrätin Schüßler bringt an, dass bisher noch keine Restaurierungsarbeiten im Lagerraum des Saales vorgenommen wurden. Die Mittel sind im Haushalt bereitgestellt. Sie bittet um dringende Erledigung.

Aufgrund der angespannten Haushaltslage ruht die Forderung.

3. Ortschaftsrätin Schüßler merkt an, dass der Gehweg (Siedlungsweg) in Richtung Bushaltestelle, stark beschädigt ist. Dort lassen sich tiefe Kuhlen im Pflaster feststellen.

4. Ortschaftsrat Linke berichtet, dass die Ahornbäume im Wiesengrund verschnitten werden müssten. Die Entsorgungsfahrzeuge haben Probleme die Straße zu durchfahren um die Abfallbehälter zur leeren.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:21 Uhr.

Bestätigt:

Für die Niederschrift:

gez. Vera Amtsberg
Vorsitzende des Ortschaftsrates Miltern

Maren Fischer
Protokollführer